

Forstfiskalischer Eigenjagdbezirk**Jägerkopf Süd**.....
HessenForst Forstamt**Melsungen**.....
Revierförsterei**Morschen**.....

1. Größe des Jagdbezirkes 122,26 ha

davon

Waldfläche (Holz- und Nichtholzboden)122,26 ha

Landwirtschaftlich bewirtschaftete Fläche ha

Gewässerfläche ha

Sonst. Flächen (...) ha

Befriedete Bezirke ha

2.1 Vorkommende Wildarten und geschätzter Schalenwildabschuss in den letzten drei Jagdjahren

Rotwild (3) Rehwild (30) Schwarzwild (15)

Der Jagdbezirk liegt innerhalb des Rotwildgebietes Knüll.

Eine Garantie über das tatsächliche Vorkommen der Wildarten kann nicht gegeben werden.

2.2 Voraussichtliche Abschussfestsetzung pro Jagdjahr

Rotwild 1 Rehwild 10

3. Zeitwert der vorhandenen Jagdeinrichtungen ca. 15.250,- Euro

4. Nach näheren Vertragsbestimmungen kann neben einem Pächter voraussichtlich noch 1 unentgeltliche Jagderlaubnis erteilt werden.

5. Folgende forstfiskalischen Jagdeinrichtungen können nach besonderer Vereinbarung mit dem Forstamt benutzt, mitbenutzt oder unterhalten werden:

keine

6. Regelungen zur Fütterung / Kírrung

Die Anlage und Unterhaltung von Lockfütterungen zur Bejagung des Schwarzwildes (Kírrungen) ist grundsätzlich nicht zulässig.

7. Sonstige Besonderheiten

Im Jagdbezirk befinden sich insgesamt 25,8 ha Naturwald-Entwicklungs-Flächen.

Die Flächen des Jagdbezirks liegen zu 100 % im Naturpark Knüll.

Anfahrt über die L 3225 (Wichte, Am Hachelbach) oder eine zweite Abzweigung in den Wald ca. 700 m vor Wichte von Neumorschen aus kommend.